



# Referenzliste

## Flora, Fauna und Lebensräume

### Schutzabklärung Kommunale Schutzobjekte Stadt Zürich

Werden kommunale Schutzobjekte durch Bauvorhaben beeinträchtigt, müssen die Inventarobjekte auf Basis einer Schutzabklärung neu beurteilt werden. Das Umweltatelier hat drei kommunale Schutzobjekte kartiert, beurteilt und Empfehlungen zur Inventararbeit – oder entlassung sowie Aufwertungs- und Pflegemassnahmen beschrieben.

Auftraggeberin: Grün Stadt Zürich. PL Pascale Contesse

Unsere Leistungen: Kartierung Lebensräume, seltene Flora, Tagfalter; Bericht mit Empfehlungen; Sicherstellung der Sicherheit im Gleisbereich der SBB

In Zusammenarbeit: inatura Jonas Landolt (Heuschrecken) und Regula Müller (Vögel)

Projektdauer: 2024

### Artenförderung Kanton Zürich

Der Kanton Zürich fördert seltene Tier- und Pflanzenarten für die der Kanton eine besondere Verantwortung trägt. Mittels Literatur- Datenbank- und Herbarrecherchen werden autochthone Standorte ermittelt und Aktionspläne erarbeitet. Smarte Ziele sind festgelegt, es werden Massnahmen zur Förderung der Arten ergriffen und die Zielerreichung wird periodisch überprüft. Das Umweltatelier fördert die Arten: *Campanula cervicaria*, *Cirsium tuberosum*, *Daphne cneorum*, *Dianthus gratianopolitanus*, *Filipendula vulgaris*, *Orobanche alsatica s.str.*, *Orobanche gracilis*, *Orobanche lutea*, *Orobanche purpurea*, *Rhamnus saxatilis*, *Rosa gallica*, *Rosa jundzillii*, *Scorzonera humilis* und *Trifolium ochroleucon*.

Auftraggeberin: Fachstelle Naturschutz des Kantons Zürich. PL Anna Gruber

Unsere Leistungen: Aktionsplanerarbeitung, Massnahmenumsetzung, Erfolgskontrolle, Dokumentation und Berichterstattung

Projektdauer: 2019 - 2027

### Artenförderung Kanton Aargau

Der Kanton Aargau fördert seltene Tier- und Pflanzenarten für die der Kanton eine besondere Verantwortung trägt. Dazu werden Aktionspläne erarbeitet, aus denen zielgerichtete Fördermassnahmen abgeleitet werden. Das Umweltatelier betreut die Arten: *Filipendula vulgaris*, *Trifolium ochroleucon* und *Centaurea nemoralis* sowie die Artengruppe *Orobanche*.

Auftraggeberin: Kanton Aargau Natur und Landschaft. PL Corinne Gröli

Unsere Leistungen: Aktionsplanerarbeitung, Erfolgskontrollen, Massnahmenumsetzung, Berichterstattung

Projektdauer: Seit 2018



### **SBB Monitoring Teststrecken reduzierter Unterhalt**

Die SBB hat Teststrecken ausgewiesen, auf denen der Unterhalt reduziert wird. Der Auftrag umfasst die Erhebung der Vegetation im Gleisbereich und in den angrenzenden Mäh- und Mulchflächen. In 5 Aufnahmejahren wird die Ausdehnung des Bewuchses und allfälliger Problempflanzen festgehalten. Dieses Monitoring dient als Grundlage für die Art und Weise der Fortführung des reduzierten Unterhaltes.

Auftraggeberinnen: SBB Umwelt. PL Yvonne Vögeli und Marianne Gmünder, Fachexpertinnen Natur

Unsere Leistungen: Vegetationsaufnahmen im Gleisbereich und Auswertung der Resultate  
Projektdauer: 2019 - 2024

## **Dachbegrünung**

### **Gründachberatungen «Mehr als Grün» im Mandat von Grün Stadt Zürich**

Das Biodiversitätsförderprogramm «Mehr als Grün» fördert nebst Aufwertungen am Boden auch die Fassaden- und Dachbegrünung. Das Umweltatelier ist von Grün Stadt Zürich mandatiert die privaten Liegenschaftsbesitzenden bezüglich Dachbegrünungen und Faunamassnahmen auf den Dächern zu beraten.

Auftraggeber: Grün Stadt Zürich. PL Samuel Ochsner und Michael Hartmann

Unsere Leistungen: Beratung der Liegenschaftsbesitzenden, Hilfestellung bei der Umsetzung, Prüfung von Dachbegrünungsplänen, Hinweise zur Dachbegrünungspflege  
Projektdauer: 2022 – März 2024

### **Gründachberatungen Stadt Zürich**

Die Baugesetzordnung verlangt bei baubewilligungspflichtigen Dächern eine ökologisch wertvolle Dachbegrünung. Das Umweltatelier berät Architektinnen und Liegenschaftsbesitzende bezüglich der Dachbegrünungen und Faunamassnahmen auf den Dächern.

Auftraggeberin: Grün Stadt Zürich. Im Auftrag von Regula Müller (Ökologische Beratung)

Unsere Leistungen: Beratung der Architekten und Liegenschaftsbesitzerinnen, Prüfung von Dachbegrünungsplänen, Hinweise zur Dachbegrünungspflege  
Projektdauer: Seit 2022

### **Checkliste Pflege Dachbegrünung der Stadt Zürich**

Die Checkliste zur Pflege von Dachbegrünungen ist in die Jahre gekommen und bedarf einer Aktualisierung und übersichtlichen Darstellung. In Zusammenarbeit mit Regula Müller (Ökologische Beratung) wurde die Checkliste auf den neusten Stand gebracht und entschlackt.

Auftraggeberin: Grün Stadt Zürich. PL Ilona Sutter

Unsere Leistungen: Inhaltliche Überarbeitung der Checkliste Pflege Dachbegrünung  
Projektdauer: 2022



### **SBB Zürich: RBZ + UFR ökologische Baubegleitung und Planung Dachbegrünung**

Das Projekt umfasst den Neubau von vier Hallen für die Unterflurbearbeitung von Radsätzen und der Unterflurreinigung auf der ehemaligen Wagenunterhaltsanlage. Die Arbeiten des Umweltateliers umfassen die Neophytenkontrolle während der gesamten Bauzeit, die Wiederherstellung der Freiflächen, der Erstellung von Faunastrukturen, der Planung und Ausführungsbegleitung der Dachbegrünung und die Planung der Unterhaltsarbeiten.

Auftraggeberin: SBB Umwelt Zürich. PL Barbara Huber

Unsere Leistungen: Massnahmenplanung, Dachbegrünungsplanung inkl. Faunastrukturen, Erstellungsbegleitung, Pflegekonzept, Begleitung der Gesteinspflege

Projektdauer: 2019 - 2024

### **Schlachthof Zürich: Beratung Dachbegrünung**

Durch die Dachsanierungen der historischen Schlachthofgebäude werden nebst Photovoltaik auch Dachbegrünungen umgesetzt. Das Umweltatelier berät die Architektin bezüglich der Dachbegrünung und den Faunastrukturen, hilft bei der Ausschreibung mit, begleitet die Erstellung und erstellt einen Pflegeplan.

Auftraggeberin: Amt für Hochbauten Stadt Zürich. Theres Fankhauser

Unsere Leistungen: Dachbegrünungsplanung inkl. Faunastrukturen, Erstellungsbegleitung, Pflegekonzept

Projektdauer: 2023/2024

## **Neophyten und Problempflanzen**

### **Gegen Neophyten entlang der Töss**

Entlang der Töss ist der Neophytendruck gross. Deshalb ist ein Projekt zur gezielten Entfernung der invasiven Neophyten erarbeitet und in Umsetzung. Dies beinhaltet die Ausarbeitung des Detailprojektes, die Kommunikation mit diversen Personengruppen und der Realisierung der Neophytenbekämpfung.

Auftraggeber: AWEL Kt. Zürich, Abt. Gewässerbau. PL Andreas Keller

Unsere Leistungen: Projektierung, Kommunikation, Koordination der Einsätze

Projektdauer: Seit 2015

### **Rückhalteraum Hegmatten**

In Oberwinterthur wurde bis im Sommer 2017 ein Hochwasserrückhalteraum für die Eulach geschaffen. Ziel ist die Entwicklung von standortgerechten Vegetationstypen. Das Aufkommen von Problempflanzen soll verhindert werden.

Auftraggeber: AWEL Kt. Zürich, Abt. Gewässerbau. Andreas Keller, PL Robert Kriewitz

Unsere Leistungen: Koordination der Neophytenbekämpfungseinsätze und des Schnittregimes, Kommunikation mit Anrainern

Projektdauer: Seit 2017



### **GSZ: Neophytenmonitoring**

In der Stadt Zürich werden im Auftrag von Grün Stadt Zürich invasive Neophyten auf den stadteigenen Parzellen durch Mitarbeitende sowie durch Zivildienstleistende bekämpft. Das Umweltatelier überprüft und dokumentiert die Bekämpfungsarbeiten und deren Erfolg mittels Feldaufnahmen. Weiter soll aufgezeigt werden ob Unterschiede hinsichtlich des Neophytenvorkommens zwischen den öffentlichen/städtischen und privaten Parzellen festzustellen sind.

Auftraggeberin: Grün Stadt Zürich. PL Monika Loddenkemper  
Unsere Leistungen: Neophytenkartierung und Berichterstattung  
Projektdauer: 2021 - 2025

### **GSZ: RootWave Monitoring**

In der Stadt Zürich werden durch Grün Stadt Zürich invasive Neophyten (vor allem asiatische Staudenknöteriche) mit RootWave bekämpft. Das Umweltatelier kartiert zehn unterschiedlich mit Japanknöterich befallene Standorte und hält die Veränderung der Dichte und des Umfangs fest.

Auftraggeberin: Grün Stadt Zürich. PL Monika Loddenkemper  
Unsere Leistungen: Japanknöterichkartierung und Berichterstattung  
Projektdauer: 2023 - 2025

### **Zürich GSZ: Neophytenschulung**

Unterhaltsangestellte des Wasserwerks Zürich erhalten periodisch eine Neophytenschulung. Das Umweltatelier hat zusammen mit der Auftraggeberin zwei Schulungen für die Mitarbeitenden durchgeführt.

Auftraggeberin: Grün Stadt Zürich. PL Monika Loddenkemper  
Unsere Leistungen: Praxisteil der Schulung  
Projektdauer: 2023

### **Luzern Lawa: Konzept für die Neophytenentsorgung**

Seit 2021 bietet der Kanton Luzern den Neophytensack für die Entsorgung von Neophyten für Privatpersonen an. Dieser Sack eignet sich für den Gebrauch in Privatgärten, jedoch nicht für grosse Bekämpfungsaktionen. Das Umweltatelier erarbeitet und recherchiert die Entsorgungsmöglichkeiten für grössere Mengen und erarbeitet via Variantenvergleich ein Entsorgungskonzept.

Auftraggeberin: Luzern Lawa. PL Stephanie Amrein  
Unsere Leistungen: Recherche, Evaluierung und Konzeptausarbeitung  
Projektdauer: 2023



## Wiederherstellung, Aufwertung, Revitalisierung (UBB)

### **SBB Infrastruktur: ökologische Baubegleitung**

Infolge Leitungsarbeiten werden Faunastrukturen und seltene Vegetationseinheiten tangiert. Das Umweltatelier empfiehlt Ersatzmassnahmen, hilft bei der Submission und begleitet die Neuerstellung.

Auftraggeber: SBB Infra. PL Reto Schaller

Unsere Leistungen: Submissionsunterstützung, Begleitung Massnahmen

Projektdauer: 2023-2024

### **Landschaftsarchitekturwettbewerb Stadtpark Wil (SG)**

Die Stadt Wil (SG) hat einen Studienauftrag nach Präqualifikation an vier Landschaftsarchitekturbüros vergeben. Die Gestaltung und Nutzung der Stadtparks «Obere Weierwiese» soll sich nach öffentlichen Interessen, den Bedürfnissen der Bevölkerung, den umweltrechtlichen Anforderungen sowie dem Hochwasserschutz richten. Das Umweltatelier ist als Teil des Teams von Linea für die Naturschutzaspekte verantwortlich.

Auftraggeber: Stadt Wil (SG). Im Team des Landschaftsarchitekturbüros Linea.

Zusammenarbeit: Kobe Macco und Lisa Troiano (Linea), Peter Zeugin (Zeugin-Goelker)

Unsere Leistungen: Einbringen der Naturschutzaspekte

Projektdauer: 2023-2024

## Ökologie in der Landwirtschaft

### **Biodiversität verpachten**

Pro Natura Schweiz hat ein Beratungsangebot lanciert, das sich an Eigentümerinnen von Landwirtschaftsland richtet. Wie kann die Biodiversität durch angepasste Bewirtschaftung gefördert werden? Das Umweltatelier berät bei aufwändigeren Projekten die Eigentümer und hilft bei der Anpassung des Pachtvertrages.

Auftraggeber: Pro Natura Schweiz. PL Andrea Lips

Unsere Leistungen: Vorschläge für standortgerechte Massnahmen zur Förderung der Biodiversität, Anpassung des Pachtvertrages

Projektdauer: 2021 - 2024

### **Luzern Lawa: Auslegeordnung TWW**

Im Kanton Luzern fehlt aktuell eine Übersicht über den Zustand der Trockenwiesen- und weiden (TWW) und deren Schutzstatus. Das Umweltatelier führt die vorhandenen Daten zusammen und liefert eine Zusammenstellung über den aktuellen Schutz- und Vertragsstatus der TWW des Kantons Luzern.

Auftraggeberin: Luzern Lawa. PL Françoise Schmit

Unsere Leistungen: GIS-Arbeiten, Übersicht schaffen, Empfehlung weiteres Vorgehen

Projektdauer: 2023-2024